

Bezirksjugendring Oberpfalz

des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R

Protokoll der außerordentlichen Bezirksjugendring-Vollversammlung am 6. Juli 2020 in Regensburg

Konferenzleitung: Philipp Seitz

Protokoll: Monika Schmidt

An der Vollversammlung nahmen teil:

Bayerische Sportjugend im BLSV: Detlef Staude, Silvia Bielezky, Michael Weiß

Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern: Clemens Mezler

Evangelische Jugend in Bayern: Thomas Vitzthum

Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern: Elena Bauer

Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V.: Florian Lutz, Petra Eggersdorfer

Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband: Heinrich Scharf, Peter Stahl

Bayerisches Jugendrotkreuz: Martin Stumpf

DPSG: Thomas Wenzlow

PSG: Alina Marcinek

Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern: Julian Kraft

Naturfreundejugend Deutschland LV Bayern: Roman Dotzer

Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken, LV Bayern: Martin Merkl

Johanniter-Jugend: Hermann Hilber

THW-Jugend: Jürgen Adelfinger

Nordbayerische Bläserjugend: Katharina Stein

SJR Regensburg: Philipp Seitz

SJR Weiden: Matthias Vökl

KJR Cham: Fabian Geissler

KJR Neustadt a. d. Waldnaab: Christina Ponader

KJR Schwandorf: Siegfried Roidl

KJR Tirschenreuth: Jürgen Preisinger

Einzelpersönlichkeit Thomas Schieder

Monika Schmidt, Oskar Peter

Entschuldigt sind die nicht anwesenden Delegierten der Jugendverbände und Jugendringe, Einzelpersönlichkeiten und Politische Mandatsträger.

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Philipp Seitz begrüßt die Delegierten und Einzelpersönlichkeit Thomas Schieder und bedankt sich, dass sie auch in dieser Ausnahmesituation bei der Vollversammlung dabei sind. Der Vorsitzende erläutert, dass aufgrund notwendiger Beschlussfassungen, vor allem des Haushalts 2020, die Vollversammlung durchgeführt werden muss. Da die BJR-Satzung eine Online-Versammlung nicht vorsieht, hat die Kreisverwaltungsbehörde die Genehmigung zur Durchführung der Vollversammlung unter entsprechenden Hygienevorgaben erteilt sowie der Aufforderung, die Teilnehmer/-innen der Versammlung soweit möglich zu beschränken und die Tagung zeitlich zu begrenzen. Der Bezirksjugendring-Vorstand entschied sich für eine Durchführung im Freien um die Infektionsgefahr zu minimieren. Der Dank des Vorsitzenden gilt dem SV Sallern, im Besonderen Detlef Staude, Sportjugend, der es ermöglicht hat, dass die Vollversammlung auf dem Fußballplatz durchgeführt werden kann. Philipp Seitz freut sich, dass die Veranstaltung bei blauem Himmel und Sonnenschein stattfinden kann.

Die Vollversammlung ist beschlussfähig. Von möglichen 49 stimmberechtigten Delegierten sind 25 Stimmberechtigte anwesend.

Philipp Seitz bittet die Vertreter des Gastgebers Sportjugend um Grußworte.

Michael Weiß, Bezirksvorsitzender und stellvertretender Landesvorsitzender der Sportjugend erläutert, dass es schon ein ungewohntes Bild sei, wenn eine Konferenz auf dem grünen Rasen stattfindet, dort wo vor dem Lockdown Kinder- und Jugendliche täglich sportlich aktiv waren. Er freut sich darüber, dass durch die Lockerungen wieder Aktivitäten unter Einhaltung der Hygieneregeln möglich seien. Es sei sehr schmerzhaft gewesen, zu sehen, wie Kinder und Jugendliche zuhause „eingesperrt“ waren. Die Pandemie zeige, wie anfällig unser Alltag sei und umso höher sei die Arbeit der Jugendarbeit einzuschätzen. Weiß merkt an, Jugendarbeit werde gestärkt aus der Pandemie hervorgehen. Die Situation zeige deutlich, wie wertvoll unsere Arbeit sei und er appelliert, dies auch als politisches Gewicht herauszustellen. Michael Weiß dankt Philipp Seitz und Detlef Staude für die Durchführung der Vollversammlung bei der Sportjugend.

Detlef Staude, Delegierter der Sportjugend und u. a. Jugendleiter beim SV Sallern freut sich, die Bezirksjugendring-Vollversammlung hier begrüßen zu dürfen und gibt einige Erläuterungen zu den Örtlichkeiten und Angeboten der Sportjugend des SV Sallern.

Der Vorsitzende Philipp Seitz bittet die Einzelpersonlichkeit Jugendamtsleiter Thomas Schieder um sein Grußwort. Schieder habe sich sehr über die Einladung gefreut und ist sehr gerne gekommen. Das Leben gehe weiter, trotz Pandemie, auch die Jugendarbeit geht weiter und muss weitergehen. Er habe viele Erfahrungen gemacht, sowohl in Jugendhilfe als auch Jugendarbeit, und gelernt, was solche Situationen, in denen das soziale Miteinander abreißt, mit Kindern und Jugendlichen machen. Der Wert dessen, wenn Kinder und Jugendliche in das soziale Miteinander der Jugendarbeit integriert sind, könne nicht hoch genug eingeschätzt werden. Er dankt den Delegierten und allen Mitarbeiter/-innen der Jugendarbeit für Ihre wertvolle Arbeit.

Der Vorsitzende Philipp Seitz überbringt die Grüße von Kulturreferent Richard Gaßner, der sehr gerne teilgenommen hätte, aber wegen einer anderen dringenden Gremiensitzung leider verhindert ist.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 9. November 2019 und des Protokolls der nicht beschlussfähigen Vollversammlung vom 29. Juni 2020

Das Protokoll vom 9. November 2019 wird einstimmig ohne Änderungen genehmigt. Ebenso das Protokoll vom 29. Juni 2020.

TOP 4 Bericht über Feststellungsbeschlüsse

Der Vorsitzende informiert, dass der Vorstand in seiner Sitzung vom 04.12.2020 einstimmig den Wegfall des Vertretungsrechts des Jugendwerks der Arbeiterwohlfahrt beschlossen hat. Es liegen nur noch Vertretungen in vier SJR/KJR der Oberpfalz vor (SJR Weiden, KJR Neustadt, KJR Schwandorf, KJR Tirschenreuth).

TOP 5 Arbeitsbericht 2019

TOP 5.1 Schriftlicher Jahresbericht 2019

Der schriftliche Jahresbericht 2019 stand fristgerecht auf der Homepage zur Verfügung und wird auch noch in gedruckter Fassung versandt. Philipp Seitz erläutert kurz einige Schwerpunkte des Jahres 2019 und dankt allen Jugendverbänden und Jugendringen, die mit Beiträgen vertreten sind, für ihre Mitwirkung.

TOP 5.2 Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung stand fristgerecht als Download zur Verfügung. Monika Schmidt erläutert das Haushaltsergebnis 2019 und geht auf einige Einzelpläne und Unterabschnitte näher ein.

TOP 5.3 Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2019

Detlef Staude stellt den Schlussbericht der gewählten Rechnungsprüfer Detlef Staude und Gerhard Kraus vor. Es gibt hierzu keine Fragen oder Anmerkungen.
Per einstimmigem Beschluss wird die Jahresrechnung 2019 festgestellt.

TOP 6 Entlastung des Vorstands

Detlef Staude beantragt die Entlastung des Vorstands. Einstimmig wird der Vorstand entlastet.

TOP 7 Haushaltsplan 2020

Der HH-Plan 2020 stand fristgerecht als Download zur Verfügung. Monika Schmidt erläutert, dass der Haushaltsplan in Einnahmen und Ausgaben auf 503.450 Euro festgesetzt wird. Basis ist die bei der Herbst-VV 2019 beschlossene Jahresplanung 2020. Weiterhin geht die Geschäftsführerin auf einzelne Unterabschnitte und Haushaltsstellen näher ein und erläutert, dass es angesichts der Corona-Pandemie nicht planbar ist, dass alle hier angeführten Aktivitäten zu den geplanten Bedingungen in 2020 durchführbar sind.

Der Haushaltsplan 2020 wird einstimmig beschlossen.

TOP 8 Anträge

TOP 8.1 Sonderförderprogramm Corona-Pandemie #weitermachen

Der Antrag „Sonderförderprogramm Corona-Pandemie #weitermachen“ stand fristgerecht auf der Homepage zum Download bereit. Der Vorsitzende bittet Thomas Vitzthum, Bezirksjugendring-Vorstandsmitglied und Delegierter der Evangelischen Jugend, den Antrag des Vorstands vorzustellen, da die Anregung hierzu von ihm kam. Philipp Seitz dankt Thomas Vitzthum, Vorstandsmitglied Martin Merkl und der Geschäftsführerin für die Vorarbeiten.

Ziel des Sonderförderprogramms ist es, die neuen, kreativen und innovativen Lösungen für Begegnungen und Veranstaltungen der Jugendverbände zu unterstützen, um auch während der Einschränkungen durch das Corona-Virus weiterhin die Gemeinschaft und das gute Miteinander zu ermöglichen. Viele der bisher geförderten Veranstaltungen waren und sind ja in der aktuellen Lage nicht in der bewährten Form durchführbar. Bereits im Vorfeld der Vollversammlung gab es volle Rückendeckung für die Jugendverbände seitens des Bezirks Oberpfalz: Kulturreferent Richard Gaßner begrüßte das Sonderförderprogramm in der aktuellen Ausnahmesituation.

Die Delegierten beschließen einstimmig das „Sonderförderprogramm Corona-Pandemie #weitermachen“.

TOP 9 Verschiedenes

Es erfolgen Nachfragen und ein Austausch der Delegierten zu Veranstaltungen in Zeiten von Corona, Gesundheits- und Hygienekonzepten, Haftungsfragen und zum BJR-Ferienportal bzw. zum Sonderprogramm zur Förderung von Ferienangeboten aus Mitteln des Freistaats Bayern.

Mit einem Dank an die Teilnehmenden für ihre Mitarbeit und die mit der organisatorischen Vorbereitung betrauten Personen beendet Philipp Seitz die Vollversammlung.

Für das Protokoll:


Monika Schmidt
Protokollführerin


Philipp Seitz
Sitzungsleiter